

„Den Gemeinden muss das Recht gewährleistet sein, alle Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft im Rahmen der Gesetze in eigener Verantwortung zu regeln.“

Grundgesetz, Art. 28, 2

Dieser Artikel aus dem Grundgesetz bedeutet nicht weniger als: Was man vor Ort entscheiden kann, soll nicht von höherer Ebene entschieden werden. Und genau darum ist Kommunalpolitik so wichtig. Weil alles Mögliche eine „Angelegenheit der örtlichen Gemeinschaft“ ist. Kommunalpolitik hat einen besonders hohen Bezug zu den realen Verhältnissen vor Ort – sie bestimmt direkt, was vor deiner Haustür passiert.

Willst Du diese wichtige Aufgabe wirklich anderen überlassen?

Es ist deine Stadt. Es ist dein Zuhause. Es ist deine Chance!



Fotos: Rainer Sturm (stompic)/aboutpixel.de

Quiz:

Was haben alle diese Punkte gemeinsam?

- Die Kita soll auch Krippenplätze anbieten.
- Die Schule braucht eine Mensa.
- Der Bus zum Freibad soll öfter fahren.
- Die Stadtwerke sollen Ökostrom anbieten.
- Die Hauptstraße braucht einen Radweg.

Antwort:

Über alle diese Punkte und vieles mehr entscheiden KommunalpolitikerInnen vor Ort mit. Und weil von diesen Entscheidungen alle unmittelbar betroffen sind, müssen in den Räten auch alle Interessen vertreten werden.

Kommunalpolitik kann verändern und bewegen!

Sie bietet die Möglichkeit, direkt mitzugestalten und Dinge zu verbessern. Dich möchten wir gerne dafür gewinnen, in deinem Ortsrat, deinem Kreistag oder in deinem Stadtrat grüne Politik zu machen.

**Bist du dabei? Hast du Fragen?
Dann melde dich bei uns!**



KOMMUNAL POLITIK BRAUCHT DICH!

**Deine Stadt.
Dein Zuhause.
Deine Chance.**



Global denken, lokal handeln

Die Gemeinde ist die Basis und die Keimzelle unserer Demokratie. Hier erfahren BürgerInnen Politik unmittelbar. Und hier können sie Politik direkt beeinflussen.

Dabei können Veränderungen im Kleinen Großes bewirken. Wenn eine Gemeinde dezentral ihren eigenen Ökostrom produziert und mit der entstehenden Abwärme das Hallenbad und die Gesamtschule vor Ort beheizt, schafft das nicht nur Unabhängigkeit von den großen Energiekonzernen, sondern trägt auch zum Klimaschutz bei.

„Global denken, lokal handeln“ – Dieses viel zitierte Motto lässt sich am besten in den kommunalen Räten verwirklichen. Darum hat für die Grünen Kommunalpolitik schon immer eine wichtige Rolle gespielt. Weil vor Ort Solidarität und gesellschaftliche Integration entsteht. Weil in der Gemeinde direkte Demokratie weiterentwickelt wird. Und weil hier die ökologische Wende passieren muss.



Grüne Politik wirkt – Dank zahlreicher kommunaler MandatsträgerInnen:



”Grüne Politik fördert tatkräftig den Klimaschutz: Bald wird in Hannover die erste Null-Emissionsiedlung mit 300 Wohnungen stehen. Auch der stetige Zuwachs von 5.000 Straßenbäumen in den letzten 10 Jahren ist ein riesiger Erfolg.“

Maaret Westphely, Grüne Ratsfrau in Hannover

”Ratspolitik macht sogar in der Opposition Spaß, wenn gute Argumente Gehör und Mehrheiten finden. In Westerstede konnten wir so schon vier Bürger-Sonnenkraftwerke initiieren und den Bürgerbus in die Dörfer bringen.“



Peter Meiwald, Vorsitzender der Grünen Kreisfraktion Ammerland



”Mit Hilfe unseres grünen Schuldezernenten haben wir in fünf Jahren 300 zusätzliche Krippenplätze durchgesetzt und seit langer, langer Zeit endlich wieder eine neue Gesamtschule eingerichtet.“

Rahima Valena, Grüne Ratsfrau in Göttingen

... und du hast uns gerade noch gefehlt!



Wie werde ich KommunalpolitikerIn?

Für Kommunalwahlen stellen die Parteien Listen mit KandidatInnen auf. Um für einen Platz auf einer grünen Liste zu kandidieren, solltest du grüner Politik nahe stehen. Die Grünen bieten neuen KommunalvertreterInnen eine Menge Hilfe und Unterstützung an, bis hin zu Seminarangeboten. Eine gute Anlaufstelle bieten die Grünen vor Ort sowie das Kommunalreferat der Landesgrünen (E-Mail: kommunales@gruene-niedersachsen.de, Tel.: 0511-12608588).

Der Zeitaufwand in der Kommunalpolitik ist unterschiedlich. Viele kleinere Ortsräte tagen nur zweimal im Jahr, andere jeden Monat. Für dein Engagement bekommst du selbstverständlich eine kleine Aufwandsentschädigung.

Kommunalpolitische Arbeit bedeutet jedoch nicht nur, im Rat und in Ausschüssen zu sitzen und abzustimmen. Damit du weißt, wofür oder wogegen du die Hand hebst, musst du dich vorbereiten, manchen Antrag lesen, dich im Gespräch mit Fachleuten schlau fragen. Natürlich ist das Arbeit. Aber dafür bekommst du auch viel zurück: Du lernst die Akteure in deinem Ort kennen, sammelst jede Menge Fachwissen und kannst dafür sorgen, dass dein Zuhause ein besseres Ort für alle wird.